

Luftfederung geplatzt

Beitrag von „darkdiver“ vom 24. März 2007 um 07:57

Hallo 

ich bitte euch, dass sind alles wieder Spekulationen. Es gibt immer Teile die schneller ermüden als vom Hersteller vorgesehen oder vom Kunden erwartet

Ich will es nicht übertreiben, aber ich nenne nun mal ein drastisches Beispiel. Es kommt sogar vor, dass bei der NASA ganze Spaceshuttles explodieren und dort sind tausende von Menschen jahrelang damit zugange alle Teile zu prüfen, zu röntgen, zu belasten und was noch alles erdenklich ist. Und dennoch kommt es vor das Teile nicht so halte wie berechnet oder erwartet.

Nun wir haben es lange besprochen, auch Glattfedern brechen, Reifen Platzen und nun eben auch der Luftbalk. Alle technischen Teile welche verbaut werden und das gilt nicht nur bei Autos können ihren Dienst vorzeitig einstellen oder ihre von Konstrukteur erwartete Lebensdauer nicht erreichen. Das ist einfach so bei der Technik.

Viele Grüße
Eric